

„Wertvollen Beitrag geleistet“

Lebenshilfe verabschiedet Friedrich Schepsmeier als Mitglied des Aufsichtsrates

■ **Lübbecke** (wl). Der Vorstandsvorsitzende der Lebenshilfe Lübbecke, Horst Bohlmann, verabschiedete im Rahmen einer Gesellschafterversammlung der Lübbecker Werkstätten, Friedrich Schepsmeier als Mitglied des Aufsichtsrates. Er dankte Friedrich Schepsmeier für seine 12-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in dem Lebenshilfe-Gremium.

„Seine menschlichen und

fachlichen Qualitäten hat Friedrich Schepsmeier in den Dienst der Lebenshilfe gestellt“, so der Vorstandsvorsitzende. Seit Gründung des Aufsichtsrates der Lübbecker Werkstätten war Friedrich Schepsmeier insgesamt über drei Wahlzeiten Mitglied des Gremiums.

„Er hat in dieser Zeit einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der Lebenshilfe und ihrer Gesellschaften geleis-

tet.“ Jetzt stellte er sich wegen seiner vielfältigen weiteren Verpflichtungen nicht wieder zur Wahl. Friedrich Schepsmeier bat um Verständnis und betonte, dass er auch weiterhin für die Arbeit der Lebenshilfe eintrete und selbstverständlich dem Verein als Mitglied verbunden bleibe. Mit einem Präsent und einem herzlichen „Danke schön“ verabschiedeten ihn Horst Bohlmann und Aufsichtsratsvorsitzender Reinhard Spanier.

Über ihre Gesellschaften bietet der Verein Lebenshilfe Lübbecke in sechs Werkstätten, fünf Wohnheimen, zwei Additiven Kindertagesstätten, mit dem Familienentlastenden Dienst und dem Ambulant Betreuten Wohnen Dienste und Hilfen für Menschen mit Behinderung an. Von diesen Einrichtungen und Institutionen werden regelmäßig rund 1.500 Menschen mit Behinderung betreut.

Nicht zu vergessen ist die Stiftung Lebenshilfe, über die Finanzmittel bereitgestellt werden.

In diesem Jahr jährt sich die Gründung der Lebenshilfe im Lübbecke Land zum 50. Mal.



Mit Dankeschön: Reinhard Spanier (l.) und Horst Bohlmann (r.) verabschieden Friedrich Schepsmeier (Mitte) aus dem Aufsichtsrat der Lübbecker Werkstätten gemeinnützige GmbH.